

# Aufnahmeantrag

## Zum Besuch der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft in Pfaffenhofen zweisemestrig – Fachgebiet Haushalt und Familie – Beginn/Schuljahr

### Bildungsziel der Schule: Fortbildung zur Dorfhelferin, Teil I

Zur Angabe der nachstehenden Daten ist die Antragstellerin / der Antragsteller gem. Art. 85 Abs. 1 Satz 3 BayEUG verpflichtet.  
(siehe Ausbildungsvertrag)

#### Angaben zur Person des/der Studierenden

Verzeichnisnummer (ggf.):

1 Name	Vorname	Geburtsname
2 Straße	Ortsteil- bzw. Stadtteil	PLZ, Ort
3 Landkreis	Staatsangehörigkeit Bundesland	Telefon
4 Geburtsdatum	Geburtsort	Mailadresse
5 Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Konfession <input type="checkbox"/> röm.-kath. <input type="checkbox"/> evang.	Andere
6 Bank	BIC	IBAN
7 Schulische Vorbildung <input type="checkbox"/> 1 = ohne Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> 2 = Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> 3 = Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) <input type="checkbox"/> 4 = Qualifizierter, beruflicher Hauptschulabschluss (Quabi)		<input type="checkbox"/> 5 = mittlere Reife, welche <input type="checkbox"/> 6 = Fachhochschulreife <input type="checkbox"/> 7 = Abitur (allg. Hochschulreife)
8 Berufliche Vorbildung <input type="checkbox"/> 1 = Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in (Berufsfachschule), Monat/Jahr der Abschlussprüfung _____ <input type="checkbox"/> 2 = Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in, duale Ausbildung Monat/Jahr der Abschlussprüfung _____ <input type="checkbox"/> 3 Beruf der Landwirtschaft <input type="checkbox"/> 4 Beruf der Hauswirtschaft		
9 Praxiserfahrung		
in Haushalt und Familie (Selbsteinschätzung)	<input type="checkbox"/> 1 = viel	<input type="checkbox"/> 2 = eher wenig
im Großhaushalt	<input type="checkbox"/> 1 = viel	<input type="checkbox"/> 2 = eher wenig
im landwirtschaftlichen Betrieb	<input type="checkbox"/> 1 = viel	<input type="checkbox"/> 2 = eher wenig
mit Einkommenskombination, <input type="checkbox"/> Urlaub auf dem Bauernhof <input type="checkbox"/> Direktvermarktung <input type="checkbox"/> Hauswirtschaftlicher Fachservice <input type="checkbox"/> Sonstiges, welche _____	<input type="checkbox"/> 1 = viel	<input type="checkbox"/> 2 = eher wenig
10 Angestrebtes Betätigungsfeld <input type="checkbox"/> 1 = Angestellte/-r bei der Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebshelfer GmbH (KDBH) <input type="checkbox"/> 2 = Manager/-in eines landwirtschaftlichen Unternehmens (Haushalt, Familie, Betrieb) <input type="checkbox"/> 3 = Selbständige/-r im Umfeld der Landwirtschaft (Meisterin) <input type="checkbox"/> 4 = Angestellte/-r, Selbständige/-r in der Familienpflege, Altenhilfe, Behindertenarbeit <input type="checkbox"/> 5 = Sonstiges, welches _____		
11 Studierendenheim <input type="checkbox"/> Aufnahme in das Studierendenheim		
Ort, Datum		Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

#### Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

1. Abschlusszeugnis der Berufsschule (amtlich beglaubigte Kopie)
2. Zeugnis der beruflichen Abschlussprüfung(en) (amtlich beglaubigte Kopie)
3. Lebenslauf (mit 2 Passbildern)
4. Nachweise zu Praxiszeiten, falls außerhalb der Ausbildung abgeleistet.
5. Ärztliches Attest/nur bei Aufnahme ins Studierendenheim; max. 4 Wochen vor Schulbeginn.
6. Bescheinigung des Gesundheitsamtes nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (Erstbelehrung)